

Vereine lernen den Umgang mit ihrer Vergangenheit

Fortbildungsangebot des Instituts für Sportgeschichte Baden-Württemberg mit Sitz in Maulbronn feiert 20-jähriges Jubiläum

VOLKER HENKEL UND
MIRIAM MÜNDELEIN | MAULBRONN

Mit einem „Workshop für Jubiläumsvereine und Vereinsarchive“ des Instituts für Sportgeschichte (IfSG) Baden-Württemberg ist am Samstag im Kloster Maulbronn das 20-jährige Jubiläum des Fortbildungsangebotes begangen worden. Das IfSG Baden-Württemberg gibt es seit 1993 und hat seinen Sitz in Maulbronn. Das Institut sammelt Quellen zur Sportgeschichte und kümmert sich um deren Dokumentation und Archivierung.

20 Teilnehmer von 17 Vereinen aus Baden-Württemberg und Österreich kamen ins Sitzungszimmer Klosterhof 20/2, um sich über Anregungen zum Erstellen einer Festschrift, dem Aufbau eines Vereinsarchivs, zur Fotoarchivierung



Zum 20. Workshop-Jubiläum des IfSG gaben Lothar Wieser, Manfred Arnold und Martin Ehlers Anregungen über die Aufarbeitung von Vereinsgeschichte (von links).

FOTO: FOTOMOMENT

sowie zur Organisation und dem Aufbau einer Jubiläumsausstellung zu informieren.

„Ich habe fünf große Kartons auf meinem Speicher“, meinte

Dieter Sprengel von den Natur- und Sportfreunden Mannheim (NuSF). Diese sollten nicht verloren gehen. „Aber wie sollen Vereinsunterlagen für die Nachwelt

dokumentiert werden?“, so Ralf Kiefer vom Turngau Pforzheim-Enz. Diese Frage zu klären war einer der Gründe der Workshop-Teilnehmer für ihr Kommen.

Martin Ehlers, Geschäftsführer des IfSG, Lothar Wieser und Manfred Arnold vom IPa-Verlag in Mühlacker hatten dazu in fünf Workshopteilen passende Antworten parat.

Im Vereinsarchiv des TV Schmie

Zum Workshop gehörte außerdem die Besichtigung des Vereinsarchivs des TV Schmie in der Turn- und Festhalle des gleichnamigen Stadtteils von Maulbronn. „Es zeigt, dass durchaus auch in einem kleinen Ort ein Vereinsarchiv machbar ist“, so Martin Ehlers. Das zentrale Ablegen von Vereinsunterlagen ist für ihn optimal. Dies lasse sich auch bei einem öffentlichen Kommunalarchiv machen.

Maulbronns Bürgermeister Andreas Felchle sprach in seiner Begrüßung bei einem Vereinsarchiv vom „Gedächtnis des Sports“.